

Das Niderlan- dische Lied.

Nun wolt ich hören ein ne-
wes Gedicht/ze. figele fogle fare.



Betruckft zu Cölln/im

Jar 1608.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, appearing as a mirror image of the reverse side.

Handwritten text below the title, possibly a subtitle or author's name.

Handwritten text below the subtitle, possibly a preface or introductory text.



Handwritten text at the bottom of the page, likely a signature or a reference.

Small handwritten text or a date at the very bottom of the page.



Partial view of handwritten text from the adjacent page on the right.

Ein Niderländisch Lied:

Du wilt ihz hören ein neues Gedicht / was im Niderland gschehen ist / figele / fogele fare / was im Niderland gschehen ist / stampen müssen die Staden /

2. Es schiffe gut Lenninger ober dem Rhein / er führet ein grandigs Rödelein figele fogele fare / er führet ein wackers Härelein / stampen müssen die Staden.

3. Er kam für einer Fraw Schecherin Haus / Fraw Schecherin tragt vns zu minckeln vnd zu schwendeln rauf / figele fogele fare / Fraw Wirtin tragt vns zu essen vnd zrincken rauf / stampen müssen die Staden.

4. Die Fraw Schecherin sprach dem Lenninger zu / zu minckeln vnd zu schwendeln haben wir gnug / figele fogele fare / zu essen vnd zrincken haben wir gnug / stampen müssen die Staden.

5. Fraw Schecherin habe ihz nicht so

vil gewalt / das ihr die Lenninger vber
nacht behalt / figele fogele fare das ihr die
Landtsrecht vbernacht behalt / stampen
müssen die Staden.

6. So vil gewalt hab ich gar wol / wie
ein Fraw Schecherin haben soll / figele
fogele fare / wie ein Fraw Wirin haben
soll / stampen müssen die Staden.

7. Fraw Schecherin habe ihr nicht
guten Wein / vmb sechs vmb siben vmb
acht vñ neun / figele fogele fare / vmb sechs
vmb siben vmb acht vñd neun / stampen
müssen die Staden.

8. Guten Wein den hab ich wol / wie
ein Fraw Schecherin haben soll / figele
fogele fare / wie ein Fraw Wirin haben
soll / stampen müssen die Staden.

9. Die Fraw Schecherin hat ein
Töchterlein / es kunde dem Lenninger
schencken ein / figele fogele fare / es kunde
dem Lenninger schencken ein / stampen
müssen die Staden.

10. Jungfraw wolt ihr mit ins Bn-
gerland /

gerland / so nembt mie euch all ewer Ges
wand / figele fogele fare / so nembt mie
euch all ewer Gewand / stampen müssen
die Staden.

11. Ich mag nicht in das Vngerland /
hab sorg es fleck mir nit all mein Ges
wandt / figele fogele fare / hab sorg es fleck
mir nit all mein Gewandt / stampen müs
sen die Staden.

12. Man spricht es hat sich alles ver
kehrt / die Jungkfrauen haben gut span
nisch gelehrt / figele fogele fare / die Jungk
frauen haben gut spanisch gelehrt / stam
pen müssen die Staden.

13. Alle die Spanier dauget vns nicht /
sie minckeln vnd schwechen vnd zahlens
doch nicht / figele fogele fare / sie essen vnd
trincken vnd zahlens doch nicht / stampen
müssen die Staden.

14. Alle die Wallonen daugen vns
nicht / sie dilgen die Mägdlein vnd zah
lens doch nicht / figele fogele fare sie ligen

bey den Mägdelein vnd zahlens doch
nicht / stampen müssen die Staden.

15. Die teutschen Lenninger daugen
vns wol / sie dilgen die Mägdelein vnd za-
lens wol / figele fogele fare / ligen bey den
Mägdelein vnd zahlens wol / stampen
müssen die Staden.

16. Die ein spricht mein Mann ist
Fenderich / so bin ich doch des Fenderichs
Weib / figele fogele fare / so bin ich doch
des Fenderichs Weib / stampen müssen
die Staden.

17. Obiß mein Mann den Fahnen
rege / ein weil hab ich mich zum Haupte-
mann gelegt / figele fogele fare / ein weil
hab ich mich zum Hauptmann glegt /
stampen müssen die Staden.

18. Die ander spricht mein Mann ist
Leutenampt / so bin ich doch des Leuten-
ampts Weib / figele fogele fare / so bin ich
doch des Leutenampts Weib / stampen
müssen die Staden.

19. Obiß mein Mann ein Schloß
thut

143
thut gewinnen / ein weil thu ich ein Klo-
ster verdienen / figele foglele fare / ein weil
thu ich ein Kloster verdienen / stampen
müssen die Staden.

20. Da kamē bald die Grillen gegans-
gen / sie wolten dasselbig Wädelein fang-
gen / figele foglele fare / sie wolten dasselb
Hürclein fangen / stampen müssen die
Staden.

21. Ach lieber Grill fang mich nichte
eben / ich wil dir hundert Stickle geben /
figele foglele fare / ich wil dir hundert
Stickle geben / stampen müssen die Stas-
den.

22. Der Grill der dacht ihm in seinem
Muth / hundert Stickle die sein mir gut /
figele foglele fare hundert Gulden die sein
mir gut / stampen müssen die Staden.

23. Wer ist der vns diß Liedlein sang /
ein freyer Lenninger ist ers genant / fig ele
foglele fare / ein freyer Soldat ist ers ge-
nant / stampen müssen die Staden.

24. Er singt vns das vnnnd noch vil
mehr / Gott bhüt alln zarten Jungkfras-
wen ihr Ehr / figele foglele fare / Gott
bhüt alln zarten Jungkfraswen
ihr Ehr / stampen müssen
die Staden.

